

# PLATTFORM LEIMENTAL PLUS

Allschwil Biel-Benken Binningen Bottmingen Burg Ettingen Oberwil Schönenbuch Therwil

## PRESSEMITTEILUNG

### **Kantonaler Richtplan – keine Fristerstreckung für die zentrale Frage der Südumfahrung**

Therwil, 13. Mai 2014 – Die Plattform Leimental Plus hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, vermehrt mit einer Stimme aufzutreten. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung mit allen beteiligten Gemeinden wurden im Februar 2014 verschiedene Themen aufgegriffen, die gemeinsam angegangen werden sollen. Als wichtigstes Thema hat sich dabei die Raumplanung herausgeschält. So war es nur eine logische Folge, dass sich die Gemeindepräsidien der Plattform dafür ausgesprochen haben, bei der Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan mit den Anpassungen aus dem Projekt ELBA eine gemeinsame Stellungnahme zu erarbeiten. Der Regierungsrat hat mit seiner Entscheidung, die Trasseesicherung der äusseren Tangente („Südumfahrung“) quasi in letzter Minute und entgegen der Empfehlungen aller beteiligter Planungsbüros sowie Beurteilungsgremien in die Vorlage zu packen, die Spielregeln des ELBA-Prozesses komplett über den Haufen geworfen. Die Plattform Leimental Plus hat deshalb im April 2014 bei der federführenden Bau- und Umweltschutzdirektion den Antrag auf Fristverlängerung bis zum 30. September 2014 eingereicht. Mit Schreiben vom 30. April 2014 wurde dieser Antrag abschlägig beantwortet, mit der Begründung, dass damit der Fahrplan um mehr als ein Vierteljahr in Verzug geraten würde.

Diese Begründung vermag die Gemeindepräsidien der Plattform Leimental Plus nicht zu überzeugen. Im Gegenteil, damit wird den in dieser zentralen Frage direkt betroffenen Gemeinden die Möglichkeit verwehrt, gerade unter diesen neuen Voraussetzungen einen gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten. Die Gemeinden im Leimental (inkl. Allschwil / Schönenbuch) und alle am ELBA-Prozess beteiligten Stellen werden einfach vor ein *Fait accompli* gestellt.

# PLATTFORM LEIMENTAL PLUS

Allschwil Biel-Benken Binningen Bottmingen Burg Ettingen Oberwil Schönenbuch Therwil

Da die Meinungen auch innerhalb der Plattform-Gemeinden bzw. deren Exponenten teilweise diametral auseinander liegen, hätte man mehr Zeit benötigt, um einen Konsens zu finden. Aus Sicht der hauptsächlich von dieser äusseren Tangente betroffenen Gemeinden vergibt sich die Regierung mit diesem Vorgehen eine grosse Chance, diese zentrale Frage quasi vor Ort zu lösen. Wir erwarten nun von der Regierung, dass sie die Frage der Trasseesicherung – sollte sie weiterverfolgt werden – im Rahmen einer Volksabstimmung demokratisch beantworten lässt.

## **Für weitere Informationen:**

Reto Wolf, Gemeindepräsident Therwil  
Koordinator Plattform Leimental Plus

Telefon Geschäft 061 705 07 04

Mail [reto.wolf@obesunne.ch](mailto:reto.wolf@obesunne.ch)

In der Plattform Leimental Plus sind die Gemeinden Allschwil, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Burg, Ettingen, Oberwil, Schönenbuch und Therwil vertreten. Darin werden spezifische, gemeinsame Projekte angestossen und so die Zusammenarbeit im funktionalen Raum Leimental verstärkt. Zudem haben sich die beteiligten Gemeinden zum Ziel gesetzt, vermehrt mit einer Stimme aufzutreten und sich so mehr Gehör zu verschaffen.

An einer Auftaktveranstaltung im Februar 2014 wurden mit allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie Leitungspersonen aus den Verwaltungen die wichtigsten zu bearbeitenden Themen aufgegriffen, welche in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam angegangen werden sollen. Vorderhand bilden die Gemeindepräsidenten die Steuerungsgruppe. Um auch operativ tätig zu sein, übernimmt die Gemeinde Therwil momentan die Koordination bzw. die Rolle der Geschäftsstelle.

Die Plattform Leimental Plus vertritt indirekt über 70'000 Einwohnerinnen und Einwohner und somit mehr als 25% der Gesamtbevölkerung des Kantons Basel-Landschaft.